

Konzept zur Verknüpfung von Präsenzunterricht und Distanzunterricht

Stand 14.1.2021

Das Konzept beschreibt den Umgang mit Distanzunterricht an der Hugo Kükelhaus Schule während der Schließung einer Klasse, eines Traktes oder der gesamten Schule. Die Entscheidung eine Klasse, einen Trakt oder die Schule zu schließen liegt in der Hand des zuständigen Gesundheitsamtes. Als Schule haben wir keinen Einfluss darauf.

Die Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Distanzunterricht sind:

- Kontakt und Aufrechterhaltung der Beziehung zwischen den Schüler*innen und den Lehrkräften
- Zusammenarbeit Lehrkräfte - Schüler*innen - Eltern
- Bereitschaft der Schüler*innen zum Lernen und Arbeiten auch außerhalb der Schule
- Bereitschaft der Eltern ihre Kinder dabei zu unterstützen
- Ausreichende häusliche Arbeitsbedingungen (z.B. (Schreib-) Tisch, ruhige Lernatmosphäre, digitale Endgeräte)

Die eigentliche Herausforderung besteht darin, ein Konzept zu entwickeln, das den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern und ihrer Eltern gerecht wird. Schülerinnen und Schüler in Förderschulen benötigen beim Lernen eine enge Begleitung. Eltern sind kein Ersatz für Lehrkräfte, denn sie erfüllen in ihrer Rolle als Mutter/Vater eigene Aufgaben im (Homeoffice-) Alltag. Außerdem kann nicht vorausgesetzt werden, dass die Schülerinnen und Schüler jederzeit Zugriff auf Endgeräte haben – diesen Widerspruch können wir nicht vollends auflösen.

Als schnelle und aktuelle Informationsmöglichkeit dient die Homepage der Schule. Bitte informieren Sie sich hier regelmäßig über aktuelle Ereignisse und Mitteilungen.

Voraussetzungen für den Distanzunterricht

Für Schüler*innen	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Endgeräte • eigener Arbeitsplatz/Schreibtisch • ruhige Lernatmosphäre • Unterstützung durch Eltern
Für Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • vorhandene Emailadresse • Drucker vorhanden oder Möglichkeit das Material in der Schule abzuholen • Bereitschaft zur Unterstützung der Kinder • Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Klassenteam
Für Lehrer*innen	<ul style="list-style-type: none"> • datenschutzkonforme Plattform für Videokonferenzen • Dienst Emailadresse <p>noch nicht vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diensthandy • Dienstlaptop

Verantwortlichkeiten:

	Ausgestaltung	Konkretisierung
Klassenteam	<ul style="list-style-type: none"> • bereitet Arbeitsmaterial für die SuS vor • hält Kontakt zu den Eltern und Schüler*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS bekommen das Arbeitsmaterial für eine Woche • Lehrer*innen nehmen 2 x wöchentlich Kontakt zu den Eltern auf
Eltern	Sind dafür verantwortlich, dass Kinder am Distanzunterricht teilnehmen können.	<ul style="list-style-type: none"> • leiten Arbeitsmaterial weiter oder sorgen für Abholung • unterstützen Kind bei Strukturierung der Arbeit • ermöglichen dem Kind einen angemessenen Platz zum Arbeiten • geben bei Problemen Rückmeldungen ans Klassenteam
Sozialarbeiterin	unterstützt bedarfsorientiert	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Rücksprache mit Lehrkräften/Schulleitung

Infos – Rückmeldung/Rücklauf

	Ausgestaltung	Konkretisierung
Materialpakete werden für Familien ohne Drucker/PC bereitgestellt	<p>Eltern sind für Abholung und Rückgabe des Materials in der Schule verantwortlich</p> <p>Material wird zum Wochenbeginn bereitgestellt, Rücklauf zum Wochenende</p>	<p>Arbeitsmaterialien werden wöchentlich zur Verfügung gestellt</p> <p>Abhol- und Rücklauftermine teilt Ihnen das Klassenteam in Absprache mit der Schulleitung mit.</p>
Kontakt zu Kindern und Eltern (z.B. per Telefon, Mail, Video)	Kontakt zu Rückmeldung auf Arbeitsergebnisse oder zur Hilfestellung/Beantwortung von Fragen	2x wöchentlich individuelles Kontaktangebot Termine werden von den Lehrer*innen angeboten oder vereinbart
Rückläufe der Arbeiten (länger als 1 Woche Distanzlernen)	Ausgewählte Arbeiten (z.B Foto von AB; Text etc.) werden wöchentlich per Mail oder Abgabe in Schule zurückgefordert oder werden nach Quarantäne/Schulschließung wieder mit in die Schule gebracht	<ul style="list-style-type: none"> • Wöchentlicher Rücklauf einzelner Arbeiten (länger als 1 Woche DU) • Gesamtpaket-Rücklauf nach Rückkehr in Schule
Rückmeldungen an Schülerinnen und Schüler		Rückmeldungen an SuS per Telefon oder Videokonferenz (länger als 1 Woche DU)

Aufgabenstellungen

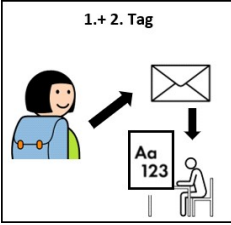
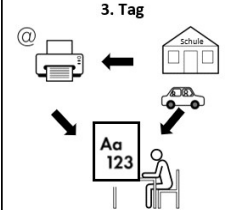
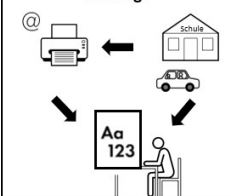
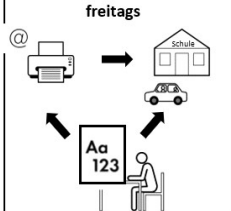
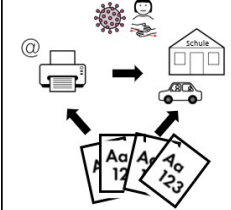
	Ausgestaltung	Konkretisierung
Wiederholen und üben	<p>Im Präsenzunterricht möglichst viel: Einführungen, Erklärungen, neue Inhalte</p> <p>Im Distanzunterricht möglichst viel: Wiederholen und üben</p>	<p>z.B. mit Anton APP, Arbeitsblättern, Arbeitsheften, Materialkisten für §15, Videokonferenzen, Erklärvideos</p>
Handlungsorientierte Aufgaben		<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Kresse pflanzen (SU) • z.B. Rhythmen üben

		(Musikunterricht) <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Bewegungseinheiten/ MOVE (Sport) • z.B. Tätigkeiten im Haushalt • z.B. Kunstaufgaben
Materialkisten		<ul style="list-style-type: none"> • Basale Angebote für bestimmte SuS • Ausleihe STARK Kisten
Arbeitsmaterial		<ul style="list-style-type: none"> • vorwiegend Deutsch und Mathe, darüber hinaus nach Interessen der SuS (Englisch, SU, KU, MU usw) • Umfang individuell nach Möglichkeiten der SuS und der Gegebenheiten Zuhause (eigener Schreibtisch?, ruhiger Arbeitsplatz?)
Offenen Aufgaben - fächerübergreifend	Für alle Fächer	z.B. Geschichten lesen/hören, Weiterarbeit in Arbeitsheften, Projekte, Bewegungsaufgaben usw.

Leistungsbewertung

Gesetzliche Grundlage ist §40 der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF) und der individuelle Förderplan für jede Schülerin und jeden Schüler. Die Individuelle Förderplanung ist abhängig von den jeweiligen Lernmöglichkeiten und individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Distanzaufgaben werden als Teilleistungen bei den Lern- und Leistungsbeschreibungen gewichtet. Zeugnisse beschreiben ganzheitlich die beobachtbaren Ergebnisse des Lernens sowie die individuellen Anstrengungen und Lernfortschritte gemäß §40 AO-SF

Ablaufplan für den Distanzunterrichts für Eltern

 <p>1.+ 2. Tag</p>	<p>In der Schultasche Ihres Kindes befindet sich ein Umschlag mit Arbeitsmaterial für 2 Tage je nach Bedarf. Dies können Arbeitsblätter, TEACCH Mappen, Lernkisten, der MOVE Plan Ihres Kindes mit täglichen Übungseinheiten oder eine Liste mit Lern- und Beschäftigungsmöglichkeiten und Ideen zum Selbständigkeitstraining sein usw.</p>
 <p>3. Tag</p>	<p>Spätestens am 3. Tag erhalten Sie vom Klassenteam Material für den Rest der ersten Woche per Mail. Haben Sie keinen Drucker können Sie sich das Material in der Schule abholen (Abholzeiten werden Ihnen durch das Klassenteam mitgeteilt).</p>
 <p>montags</p>	<p>Ab der 2. Woche erhalten Sie am Montag das Arbeitsmaterial für die kommende Woche zum Ausdrucken oder Sie holen es in der Schule ab.</p>
 <p>freitags</p>	<p>Ab der 2. Woche senden Sie bitte dem Klassenteam am Ende der Woche einzelne Arbeitsergebnisse per Mail, oder Post zu (zum Beispiel Fotos von fertigen Arbeitsblättern) oder bringen sie in die Schule.</p>
	<p>Am Ende der Quarantäne/ des Distanzunterrichts geben Sie bitte Ihrem Kind das bearbeitete Material komplett wieder mit in die Schule.</p>

- Das Klassenteam nimmt 2x pro Woche Kontakt mit Ihnen auf. Dauert der Distanzunterricht/Quarantäne länger als eine Woche werden die Kollegen*innen Ihnen und/oder Ihrem Kind zusätzlich Rückmeldungen zu den Arbeitsergebnissen per Telefon/Videokonferenz geben.

Bei Fragen steht Ihnen das Klassenteam selbstverständlich gerne zur Verfügung!